

IDS Neuheiten von SHOFU

Attraktive Highlights für die Zahnmediziner sind der fluoridaktive Fissurenversiegler BeautiSealant und der selbstadhäsive Kompositzement BeautiCem SA.

Der Fissurenversiegler wurde basierend auf sinnvollen Behandlungskonzepten wie „Minimally Invasive Cosmetic Dentistry“ und neuesten Fortschritten in der Adhäsivtechnik entwickelt und kommt ganz ohne die Etch & Rinse-Technik aus. Das Versiegelungssystem besteht aus dem BeautiSealant Primer, der zwei verschiedene Adhäsivmonomere enthält, die tief in Grübchen und Fissuren eindringen, sodass der Versiegler gut haftet, und der BeautiSealant Paste. Die hierin enthaltenen patentierten S-PRG-Füllerpartikel sind fluoridaktiv, zeigen einen Anti-Plaque-Effekt, verringern die Säureproduktion kariogener Bakterien und fördern nachweislich die Remineralisation, sodass Versiegelungen auch bei kritischem Kariesrisiko erfolgen können. Eine speziell entwickelte Spritze mit ultrafeiner Kanüle gewährleistet eine exakte Applikation ohne Überfüllung. BeautiCem SA ist ein selbstständer, selbstadhäsiver, dualhärtender Kompositzement, der einfach, schnell und verlässlich sowohl an Zahnschubstanz als auch an Metall, (Voll-)Keramik und indirektem Komposit haftet, ohne postoperative Überempfindlichkeiten zu verursachen.

Die Dualhärtung sorgt für einen festen, stabilen Verbund zwischen Zahn und Restauration und

eine ausreichende Polymerisation auch in Bereichen, die sich nur schwer belichten lassen.

Durch die ideale Viskosität gelingen eine kontrollierte Applikation und ein exaktes Einsetzen der Restauration mühelos. Den Zahn Technikern präsentieren wir mit Ceravety Press & Cast eine universelle Speed-Einbettmasse, die für die Press-, Press-Over und Gusstechnik im Speed-Verfahren als auch konventionell aufgeheizt werden kann. Sie erzeugt bei der Verarbeitung mit Lithiumdisilikat eine sehr geringe Reaktionsschicht und ist ideal für präzise und zeitsparende Prozessabläufe.

Die neuen lichthärtenden Pastenopaker des Universal Opaque Systems bieten durch speziell abgestimmte Mikrofüller exzellente Deckeigenschaften und einen herausragenden Verbund zu allen gängigen Dentallegierungen.

Durch verbesserte thixotrope Eigenschaften sind die Pasten wesentlich softer und fließfähiger und lassen sich äußerst schnell und leicht auftragen. Das gebrauchsfertige Opaker-Konzept, bestehend aus einem Pre-Opaker und 31 Einzelmassen, kann wahlweise als Basis für die Anfertigung aller Farben der Ceramage- und Solidex-Kompositssysteme sowie anderer Verblendkomposite angewendet werden.

Informieren Sie sich online oder auf der IDS an unserem Stand A040/B049 in der Halle 4.1. Es



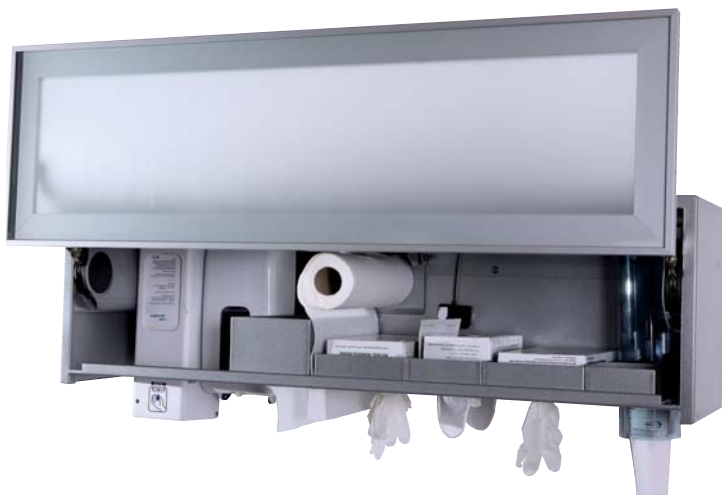
erwartet Sie außerdem ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen.

SHOFU Dental GmbH

Am Brüll 17
40878 Ratingen
Tel.: 02102 8664-0
Fax: 02102 8664-65
E-Mail: info@shofu.de
www.shofu.de

KENNZIFFER 0821

Hygieneschränke von Le-iS flach und hoch



Die Hygieneschränke von Le-iS überzeugen durch ihre individuelle und jederzeit veränderbare Ausstattung. Die Front besteht aus einem Alurahmen mit satiniertem Glas und lässt sich,

Allgemeine Informationen

- Front mit Alurahmen und satiniertem Glas
- Maße 1.000 x 305 x 300 mm oder 1.000 x 610 x 300 mm oder nach Kundenwunsch

dank der Hochschwenktür mit stufenlosem Stopp und den Blumotion-Aufsätzen, sanft und leise schließen. Im Hygieneschrank befindet sich eine Schiene zum Einhängen der berührungslosen Desinfektionsmittel- und Seifenspenders sowie des Becherspenders und Rollenhalters. Weiterhin können herausnehmbare Einsätze für Papierhandtücher, Einmalhandschuhe und Mundschutz oder Einlegeböden als Abstellfläche integriert werden.

- Öffnung durch Hochschwenktür mit stufenlosem Stopp sowie Blumotion-Aufsätzen für sanftes und leises Schließen
- sehr individuelle und jederzeit veränderbare Ausstattung
- Schiene zum Einhängen von berührungslosen Desinfektionsmittel- und Seifenspendern sowie Becherspendern und Rollenhaltern
- herausnehmbare Einsätze für Papierhandtücher, Einmalhandschuhe und Mundschutz

Le-iS Stahlmöbel GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 28a
99830 Treffurt
Tel.: 036923 8397-0
Fax: 036923 8397-11
E-Mail: service@le-is.de
www.le-is.de

KENNZIFFER 0822

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Präzises und hygienisches Auftragen dank neuem Mikropinsel

Die Firma Transcodent GmbH & Co. KG aus Kiel wird auch 2013 in Köln wieder innovative Neuprodukte für Dentalhandel und Dentalindustrie vorstellen. Im Fokus steht der neue Mikropinsel „Appliquator“.

Der Appliquator besteht vollständig aus Kunststoff und verliert keine Fasern im Mund des Patienten. Bonding oder Primer können präzise und hygienisch aufgetragen werden. Der flexible Lammellenkopf ist in zwei Größen und zwei Härtegra-

den erhältlich. Interessierte können sich Funktion und Handling des „BRUSH 2.0“ in Halle 10.2, Stand U071 vorführen lassen. Auf der IDS werden außerdem erstmals neue Produkte für die Applikation von niedrig- und hochviskosen Pasten und Zementen gezeigt, die zukünftig als Transcodent Markenprodukte über den Dentalhandel angeboten werden. Transcodent ist im deutschen Markt vor allem als Anbieter von hochwertigen Einmalkanülen (Painless Steel – schmerzfreie Injektionskanülen) und Endo Spülkanülen mit seitlichen Öffnungen bekannt. Als Spezialist für diese Edelstahlkanülen und als langjähriger Hersteller von Einmalartikeln aus Kunststoff wird auf der IDS mit der „Transcodent Needle Capsule“ ein Neuprodukt gezeigt, welches diese beiden Technologiebereiche verbindet.

Interessant für die Dentalindustrie ist die Erweiterung des Geschäftsbereiches „Lohnabfüllung“. Transcodent offeriert hier zukünftig ein noch breiteres Produkt- und Servicesortiment. Neben der Abfüllung von Flüssigkeiten bietet Transcodent ab sofort auch die Abfüllung von hoch- und niedrigviskosen Composites an. „Transcodent ist Vorreiter im Bereich der Entwicklung von Einzeldosisapplikationssystemen, die den Anforderungen von Anwendern an komfortable Handhabung und gesteigerte Patien-

tensicherheit entsprechen, und arbeitet konsequent an dem Ziel, sich mit diesem Angebot in Europa als Nummer 1 zu etablieren“, so Frederic Sobina, Leiter Vertrieb & Marketing. „Auf der IDS werden wir unseren Kunden daher auch 2013 einige völlig neue Unit Dose-Systeme zeigen, die wir an unserem Standort in Norddeutschland herstellen und mit den Produkten unserer Kunden befüllen können. Neben der Vorstellung von Produktneuheiten werden wir uns in Köln im Zusammenhang mit dem Claim ‚Sie machen Präzisionsarbeit. Wir machen die Tools dafür.‘ auch auf die sterilen Spül- und Absaugkanülen in Verbindung mit dem praktischen Luer Lock-Handstück konzentrieren.“

Transcodent GmbH & Co. KG

Zum Kesselort 53
24149 Kiel
Tel.: 0431 979979-0
E-Mail: info@transcodent.de
www.transcodent.de
www.appliquator.de

KENNZIFFER 0831



Mehr Raum für Prophylaxe

Mit dem vergrößerten Messestand und einem neuen, attraktiven Standplatz reagiert TePe auf die große Nachfrage von Zahnärzten und ihren Teams auf Dentalmessen überall auf der Welt. Um eine kompetente Beratung zu gewährleisten und dem umfangreichen Produktsortiment gerecht zu werden, verstärkt das schwedische Familienunternehmen 2013 auch sein Messeteam: Über 10 Mitarbeiter, darunter der komplette deutsche Außendienst, werden auf der IDS am TePe-Stand vor Ort sein. „Davon profitieren besonders deutsche Praxisteams, denn sie haben hier genug Zeit und auch Raum für ausführliche Gespräche mit ihrem persönlichen Ansprechpartner bei TePe. Im Praxisalltag kommt das ja häufig viel zu kurz. Unserver-



größter IDS-Auftritt steht damit synonym zur steigenden Bedeutung der Prophylaxe in der Zahnmedizin“, erklärt Wolfgang Dezor, General Manager Germany der TePe Mundhygieneprodukte Vertriebs-GmbH.

Produktschwerpunkte auf der IDS

Neben dem neuen, antibakteriellen Gingival Gel mit seiner kraftvollen Kombination aus Chlorhexidin und Fluoriden und den beliebten Interdentalbürsten liegt der Fokus der diesjährigen IDS-Präsenz ganz klar auf der Implantatpflege – einem Bereich, in dem sich TePe zukünftig noch stärker engagieren möchte und der auch bei der Entwicklung neuer Produkte und Broschüren eine wichtige Rolle spielt. „TePe wird sein Sortiment in der kommenden Zeit

unter anderem um neue Produkte und Materialien rund um die Implantatpflege ergänzen. Zudem wird Zahnpflege für alle Patientengruppen – und damit natürlich auch für Kinder – transparenter und führt mit Spaß zum gewünschten Ergebnis. Und wir werden mehr Service für die Praxen bieten, um das effektive Praxismanagement zu erleichtern“, kündigt Wolfgang Dezor die mit Spannung erwarteten IDS-Premieren an. Auf der IDS wird zudem ein neuer TePe-Produktkatalog erhältlich sein, der einen umfassenden Überblick über das gesamte Sortiment und alle Neuheiten bietet. Neben Produktpremieren und -klassikern wird es auf der IDS für die Messebesucher auch einige Überraschungen am IDS-Stand geben. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall!

TePe Mundhygieneprodukte Vertriebs-GmbH

Flughafenstr. 52
22335 Hamburg
Tel.: 040 570123-0
E-Mail: kontakt@tepe.com
www.tepe.com

KENNZIFFER 0832

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Innovative Teilmatrizen



Abb. a

Introkit „LumiContrast“ (a) und klinische Abbildungen ohne (b) bzw. mit LumiContrast (c).

LumiContrast ist eine innovative Teilmatrize; das Resultat jahrelanger Forschungs- und Entwicklungsarbeit zusammen mit zahnärztlichen Spezialisten aus aller Welt unter Verwendung von Materialien, die hohen Standards in der Zahnheilkunde gerecht werden.

Wir haben Parameter wie Licht („Lumi“) und Kontrast („Contrast“) berücksichtigt, um die beste Lösung für Ihre Augen zu entwickeln: eine

innovative Teilmatrize, die Ihre Augen vor unnötigem von Reflektionen und fehlendem Kontrast verursachtem Stress schützt.

Dank der matten, blauen Oberfläche zeichnet sich diese Matrize durch eine geringe Reflektion und somit einen ausbleibenden Blendungseffekt aus. Außerdem ist ein hoher Kontrast zwischen dunkler Farbe/weißen Zähnen vorhanden, wodurch eine präzise Bestimmung des Arbeitsbereiches ermöglicht wird. Die innovative Matrizenfärbung kann nicht abgekratzt werden

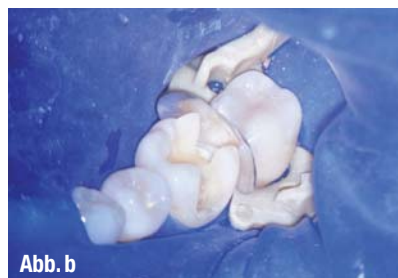


Abb. b

und es können keine Partikel in das Füllmaterial oder die Kavität gestreut werden. Durch die ausgewählte hochwertige Stahlbeschaffenheit werden die restaurativen Verfahren optimiert,

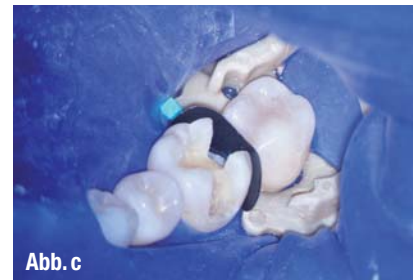


Abb. c

da sich die Matrize gut an die Kavität adaptieren und „anformen“ lässt.

LumiContrast ist für das Arbeiten mit modernen Technologien mit intensiven Lichtquellen, wie zum Beispiel Lupenbrillen und Dentalmikroskopen, absolut unerlässlich.

POLYDENTIA SA

Beate Höhe
Am Bürkle 7
79312 Emmendingen
Tel.: 07641 55345
E-Mail: marketing@polydentia.ch
www.lumicontrast.de

KENNZIFFER 0841

Zwei neue Laborsilikone für passgenauen Zahnersatz

Für Präzisionsergebnisse und die wirtschaftliche Verarbeitung im Labor sorgen die beiden neuen A-Silikone des Fachhandelsunternehmens Pluradent, Offenbach: das Dubliersilikon „Plurasil Dublitec“ und das Knetsilikon „Plurasil Precitec“. Sie sind mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis ausgestattet.

Das neue additionsvernetzende Dubliersilikon Plurasil Dublitec eignet sich durch seine mittlere Endhärte für alle Arten von Dublierungen in der Zahntechnik. Es ist zeichnungsgenau und verfügt über eine hohe Reiß- und Weiterreißfestigkeit sowie Schrumpffreiheit und ausgezeichnetes Rückstellvermögen. Jede Dubliergeometrie kann ausgegossen werden, Objekte aus nahezu jedem Material lassen sich dublieren. Die Verarbeitung erfolgt im 1:1-Verhältnis. Zum bequemen Mischen sind alle marktüblichen Dosier- und Anmischgeräte zugelassen. In kürzester Zeit härtet die Dublierung aus.

Mit seiner Detailwiedergabe ist das neue additionsvernetzende Knetsilikon Plurasil Precitec auf die anspruchsvolle Zahntechnik ausgerichtet. Alle produkttypischen Indikationen werden abgedeckt, von der Vorwall-Herstellung bis zur Fixierung von Konfektionszähnen. Die Ausgangskonsistenz ist weichschmeidig, das Material bleibt dau-

erhaft form- und volumenstabil. Für die rationelle Verarbeitung sorgt daneben die einfache 1:1-Dosierung.

Alle Produkte der Qualitätsmarke PluLine können einzeln oder zusammen im Online-shop (<https://shop.pluradent.de>), per Free-Fax (0800 8298333), Telefon oder über den regionalen Pluradent-Fachberater bezogen werden. Es gilt ein vierzehntägiges Rückgaberecht der angebrochenen Packung mit Geld-zurück-Garantie.

Pluradent finden Sie auf der IDS 2013 in Halle 10.1, Stand C050 und D060.

Pluradent AG & Co KG

Kaiserleistraße 3
63067 Offenbach
Tel.: 069 82983-0
Fax: 069 82983-271
E-Mail: offenbach@pluradent.de
www.pluradent.de/produkte/pluline-pluradent-qualitaetsmarken.html

KENNZIFFER 0842



* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Neuheiten aus der Welt der Polymerchemie

Auf der IDS 2013 präsentiert die DETAX GmbH & Co. KG aus Ettlingen wieder spannende Produktneuheiten aus der Welt der Polymerchemie: **smartseal® cervi**, lichthärtender Versiegelungslack zum Schutz von exponiertem, hypersensiblen Wurzeldentin, ist maßgeschneidert für diese Indikation. Der Einkomponentenlack besteht aus einer Kombination säurefunktioneller und hochfunktionalisierter



Monomere. Die fotochemische Polymerisation findet erst am Zielort, dem Wurzeldentin, statt. Dies gewährleistet einen maximalen Vernetzungsgrad und eine dauerhafte Verbindung mit dem zervikalen Dentin, bei hoher Abrasionsfestigkeit. **smartseal® cervi** verbessert die Struktur, bildet eine effektive Erosionsbarriere gegen mechanische Abnutzung und wirkt gleichzeitig desensibilisierend. **Detaseal® antilock**, das neue, extrem dehnbare Spacer silicone mit neuartiger Softkonsistenz, verhindert ein Verblocken in Unterschnitten und erleichtert die Abdrucknahme erheblich. Vorteilhaft ist dies auch bei integrierten, in der Stabilität reduzierten, gelockerten Zähnen. **tempofit® regular**, temporäres K & B-Composite, ist selbsthärtend und verbindet den hohen Qualitätsanspruch an die 10:1-Materialien mit dem Komfort der 1:1-Standardkartuschen. Die Aushärzeit ist deutlich verkürzt, bei gleichbleibend geringer Polymerisationstemperatur. Die Provisorien sind besonders bruchstabil und lassen sich leicht bearbeiten. Als Alternative zur fina-

len Bearbeitung empfehlen wir **tempofit® finish**, eine blaulichthärtende „Paint on“-Politur für die Chairside-Anwendung. Die Oberflächenversiegelung erzeugt eine harte, glatte Oberfläche und eignet sich für alle gängigen Bis-Composites. **easyform LC**, rückstandslos verbrennbarer Modellierkunststoff für den Präzisionsguss, als Gel in Spritzen oder Paste – ein echtes Multitalent im Labor!

Entdecken Sie diese und weitere vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten moderner High-End-Polymeren am **DETAX Stand – Halle 10.2, Stand N031**.

DETAX GmbH & Co. KG

Carl-Zeiss-Straße 4
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 510-0
Fax: 07243 510-100
E-Mail: service@detax.de
www.detax.de

KENNZIFFER 0851

Miele mit attraktivem Messeangebot zur IDS

Das Premium-Praxis-Paket, das Miele Professional seinen Kunden zur IDS anbietet, beinhaltet innovative Technik für die sichere und wirtschaftliche Aufbereitung zahnärztlicher Instrumente. Für Kunden ergibt sich ein Preisvorteil von bis zu 3.200 Euro.

Das Miele Premium-Praxis-Paket besteht aus dem Thermo-Desinfektor und Kleinststerilisator PS 1201B, der Dokumentationssoftware „Segosoft Miele Edition“, drei zusätzlichen Sterilisations-trays sowie dem Helix-Test für die Sterilisationskontrolle. Über die Produkt- und Aktionsdetails können sich Kunden am IDS-Messestand von Miele Professional informieren (Halle 10.2, Stand 0050/P051). Bestellungen nehmen alle teilnehmenden Depots entgegen.

Der Sterilisator und sämtliche Thermo-Desinfektoren sind Bestandteil von „System4Dent“, dem Komplettangebot von Miele Professional für die Aufbereitung zahnmedizinischer Instrumente. Der Anwender profitiert von aufeinander abgestimmten Produkten sowie dem Rundum-Service des Kundendienstes von Miele Professional. „Mit System4Dent wird die Instrumentenaufbereitung für Zahnärzte einfach, sicher und wirtschaftlich“, bekräftigt Professional-Chef Andreas Barduna. So arbeitet der Sterilisator von Miele mit sehr kurzen Prozesszeiten – ein 134 °C-Universal-

programm mit sechs Kilogramm verpacktem Instrumentarium ist bereits nach 21 Minuten beendet. Und für eine gleichermaßen schnelle wie zuverlässige Ergebniskontrolle sorgt die Miele-Messeneinheit „ProCare Protein Check“. Mithilfe dieses innovativen Instrumententests kann sehr schnell und einfach die Frage beantwortet werden, ob Instrumente im Reinigungs- und Desinfektionsgerät richtig gereinigt wurden. Hier wird die Testflüssigkeit einfach auf die Oberfläche des zu prüfenden Instrumentes gegeben und nach drei Minuten Einwirkzeit unter klarem Wasser abgespült. Danach erkennt der Kunde anhand etwaiger Verfärbung auf einen Blick, ob sich noch Restprotein auf dem Instrument befindet und die Reinigung wiederholt werden muss.

Wer sich für „System4Dent“ von Miele Professional entscheidet, profitiert darüber hinaus von einem flächendeckenden Netz an Miele-Medizinprodukte-Technikern. Allein in Deutschland garantieren mehr als 180 eigene, speziell ausgebildete Techniker kurze Wege und schnelle Reaktionszeiten – nicht nur im Servicefall, sondern auch für Wartungen und Leistungsprüfungen.



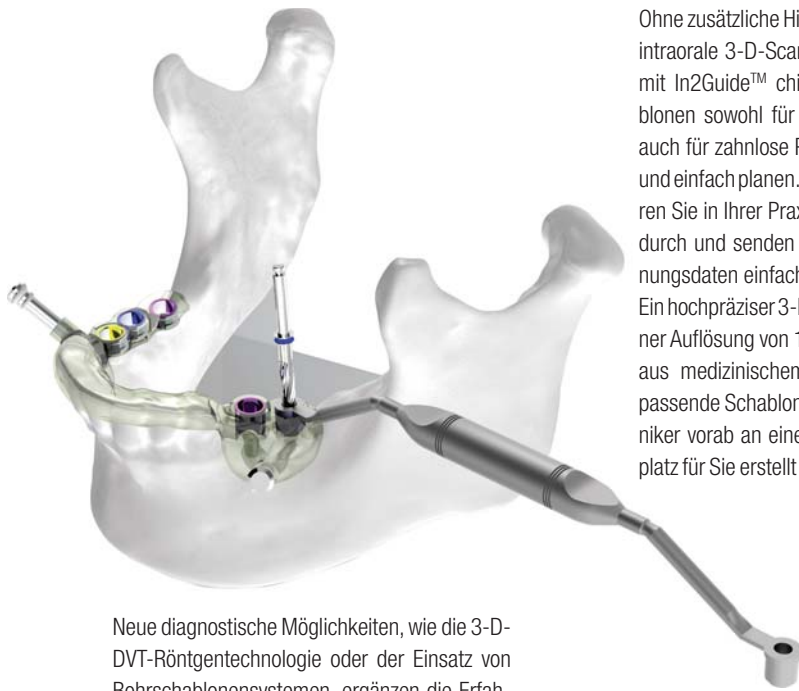
MIELE & CIE. KG

Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh
Postfach 33325 Gütersloh
Tel.: 0800 2244644
E-Mail: info@miele.de
www.miele-professional.de

KENNZIFFER 0852

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Implantate sicherer, präziser und schneller setzen



Neue diagnostische Möglichkeiten, wie die 3-D-DVT-Röntgentechnologie oder der Einsatz von Bohrschablonensystemen, ergänzen die Erfahrung und das Können implantologisch tätiger Zahnärzte und tragen unter anderem zur Verbesserung der Genauigkeit und zur Reduktion der Operationszeit bei.

Mit dem Bohrschablonensystem In2Guide™ bietet KaVo die perfekte Verbindung von Sicherheit, Präzision und Zeitersparnis in der Implantologie.

Ohne zusätzliche Hilfsmittel, wie z.B. intraorale 3-D-Scanner, können Sie mit In2Guide™ chirurgische Schablonen sowohl für Teilbezahnte als auch für zahnlose Patienten schnell und einfach planen. Die Planung führen Sie in Ihrer Praxis am Computer durch und senden die fertigen Planungsdaten einfach online zu KaVo. Ein hochpräziser 3-D-Drucker mit einer Auflösung von 16 µm fertigt dort aus medizinischem Kunststoff die passende Schablone, die Zahntechniker vorab an einem CAD-Arbeitsplatz für Sie erstellt haben.

Das Einbringen von Titanhülsen für die Bohrung auf Anschlag und die abschließende Qualitätskontrolle mit Zertifikat erfolgt ebenfalls durch erfahrene Zahntechniker, die auf Wunsch auch individuelle Designwünsche der Kunden bei der Erstellung berücksichtigen können.

Die große In2Guide™-Implantatbibliothek mit realistischer Implantatdarstellung und der Möglichkeit, ein Abutment sofort zu visualisieren, ermöglicht es Ihnen in kürzester Zeit, eine fundierte Planung innerhalb von nur 7 Arbeitstagen in die Realität umzusetzen. Alles, was Sie dazu brauchen, ist eine 3-D-DVT-Aufnahme Ihres Patienten und die eines Gipsabdrucks bzw. der neuen Zahnaufstellung. Die Übertragung der Planungsdaten für die Fertigung der Bohrschablone läuft rein digital.

Die In2Guide™-Software ist ein Zusatzmodul der leistungsstarken OnDemand-3-D-Software, die mit jedem KaVo-Pan eXam Plus 3D DVT-/Panorama-/Ceph-Kombigerät ausgeliefert wird. Die OnDemand-3-D-Software kann auch gesondert bestellt und mit jedem anderen 3-D-DICOM-Datensatz verwendet werden.

KaVo betritt mit In2Guide™ einen neuen Bereich der Dienstleistung mit individuellen Produkten auf höchstem Niveau.

KaVo Dental GmbH

Bismarckring 39
88400 Biberach an der Riß
Tel.: 07351 56-0
E-Mail: info@kavo.com
www.kavo.de

KENNZIFFER 0861

Innovation heißt Vorteile verbinden

Viele moderne Produkte gründen ihren Erfolg auf die geschickte Kombination verfügbarer Technologien. Smartphones und Tablets sind gute Beispiele dafür. GUTTAFUSION® von VDW München ist ein neues Produkt, das sich ebenfalls die Verbindung bekannter Vorteile zunutze macht: Trägerstifte zur thermoplastischen Obturation



von Wurzelkanälen, jetzt ganz aus Guttapercha. Die Obturatoren sind mit einem festen, auch bei Erwärmung nicht schmelzenden Kern aus vernetzter Guttapercha ausgestattet und mit fließfähiger Guttapercha ummantelt. So entsteht in einfacher Anwendung eine warme, dreidimensional dichte Füllung. Mit dem für Pinzetten optimierten Griff wird das Applizieren des Obturators auch im Molarenbereich vereinfacht. Für das Abtrennen des Griffes sind keine Instrumente erforderlich. Gute Röntgensichtbarkeit ist selbstverständlich. Die überzeugende Obturationsqualität entsteht durch die Homogenität der Guttapercha-Füllung bis in Ramifikationen, Isthmen und zum Apex. Der Guttaperchakern ermöglicht eine vereinfachte Stiftbettpräparation. Zur Revision lässt sich die Füllung leicht entfernen.

GUTTAFUSION® ist kompatibel mit den meisten rotierenden NiTi-Aufbereitungssystemen. Die passende Größe des Obturators wird einfach mit einem

Size Verifier aus flexiblem Nickel-Titan bestimmt. Obturatoren und wiederverwendbare Size Verifier sind in den Größen 20–55 erhältlich. Besonders komfortabel ist GUTTAFUSION® FOR RECIPROC®. Die drei Obturatorengrößen sind auf die Instrumente R25, R40 bzw. R50 abgestimmt. Size Verifier werden nicht benötigt.

Zur sekundenschnellen Erwärmung des Guttaperchamantels gibt es den praktischen GUTTAFUSION® Ofen.

Alle GUTTAFUSION®-Produkte sind bereits lieferbar. Auf der IDS 2013 finden Sie uns in Halle 10.1, Stand B050/C051.

VDW GmbH

Bayerwaldstraße 15
81737 München
Tel.: 089 62734-0
E-Mail: info@vdw-dental.com
www.vdw-dental.com

KENNZIFFER 0862

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Innovative Maßnahmen für noch mehr Kundenzufriedenheit

Die modernen Hochleistungsabsauggeräte (trocken und nass) der CATTANI-Serien Turbo-Smart und Turbo-HP, die grundsätzlich mit dem entsprechenden Amalgamabscheider Hydrozyklon ISO 18 ausgestattet sind, werden weltweit erfolgreich eingesetzt von Zahnarztpraxen bis hin zu Universitätszahnkliniken (u. a. Freiburg im Breisgau). Der Zuspruch übertrifft alle Erwartungen, was für die Qualität der CATTANI-Produkte spricht. Die Italiener, ohnehin bekannt für ihre innovativen Ideen, haben Hightech-Merkmale gesetzt, die weit über die bis dahin gekannte Absaugtechnik hinausgehen. Der in den CATTANI-Sauggeräten integrierte Amalgamabscheider hat eine Leistungsfähigkeit von 18 Litern pro Minute und ist schon seit Jahren bei der DIBt unter der Zulassungsnr. Z-64.1-23 eingetragen. Die Wirkungsweise dieses Amalgamabscheiders garantiert dem Anwender eine über Jahre dauerhafte Leistung ohne Aussetzer. Aufgrund dieser gemachten Erfahrungen hat sich CATTANI Deutschland entschlossen, die Garantieleistung auf CATTANI-Amalgamabscheider in allen neu-



bestellten Geräten der Turbo-Smart und Turbo-HP Serie ab sofort auf 5 Jahre zu erweitern. Ein mutiger Schritt, aber für CATTANI Deutschland aufgrund der gemachten Erfahrungen eine stolze Maßnahme, die letztendlich der Zahnarztpraxis bzw. dem Anwender zugutekommt. Wichtig ist, dass die Geräte mit von CATTANI ausdrücklich freigegebenen Reinigern gepflegt werden. Ab sofort können die Absaugsysteme Turbo-Smart gegen einen geringen Aufpreis mit einer elektronischen Funkkontrollanzeige ausgerüstet

werden. Die notwendige Software ist in jedem Turbo-Smart bei Kauf bereits enthalten. Über eine Fernübertragung via Funk-signal kann das Praxisteam auf dem Praxis-PC jederzeit die Leistungswerte wie z.B. Drehzahl, Amalgamfüllstand, Temperatur etc. visuell verfolgen. Fehler im System können somit sofort erkannt werden. Der herbeigerufene Depotechniker hat dann, wenn er sich in das System mit seinem Netbook einwählt, zusätzliche technische Ortungsmöglichkeiten, die zur Fehlerdiagnose führen. Somit wird Zeit gespart bei einer möglichen Reparatur. Besuchen Sie uns auch auf der IDS, Halle 11.2, Stand K010/L011.

CATTANI Deutschland

GmbH & Co. KG

Scharnstedter Weg 34-36

27637 Nordholz

Tel.: 04741 18198-0

E-Mail: info@cattani.de

www.cattani.de

KENNZIFFER 0871

Aqium 3D jetzt mit 28 Prozent Materialersparnis

Aqium 3D, das scanbare Präzisionsabformmaterial mit der unvergleichlichen, sofort einsetzenden Hydrophilie, setzt wieder neue Maßstäbe.



Die neue Mischtechnologie und Aqium 3D beweisen, dass verbesserte Qualität nicht gleich höhere Preise zur Folge haben muss. Im Gegenteil, der neue NT-Mixer mit kombiniertem Mischverfahren (Scherung und Dehnung) mixt die verschiedenen Viskositäten von Aqium 3D sichtbar homogener und erhöht so signifikant die Abformqualität. Dabei spart der Anwender bei jeder Applikation ganz automatisch 28% Material. Das innere Design sowie die kompakte Bauweise ermöglichen diesen Einsparungseffekt gegenüber der Verwendung der bisherigen Mixing Tips. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel.

Live-Demo, professioneller, persönlicher Haut-Check, ausführliche Informationen und weitere IDS-Neuheiten erwarten den Besucher auf der Internationalen Dental-Schau am Stand von Müller-Omicron (Halle 4.2, Stand J099/K099).



Müller-Omicron GmbH & Co. KG

Schlosserstraße 1

51789 Lindlar

Tel.: 02266 47420

Fax: 02266 3417

E-Mail: info@mueller-omicron.de

www.mueller-omicron.de

KENNZIFFER 0872

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

For more. For sure. For digital.

Bei der Internationalen Dental-Schau 2013 stellt VITA Zahnfabrik erneut unter Beweis, dass Zahntechniker und Zahnärzte in insgesamt 120 Ländern zu Recht auf sie als Wegbereiter und Pionier der dentalen Welt vertrauen. Der innovative Messestand (Halle 10.1, Stand D010/E019) zeichnet ein umfassendes Bild des gesamten VITA Leistungsspektrums und setzt die Neu- und Weiterentwicklungen speziell in Szene. Das diesmalige IDS-Motto „For more. For sure. For digital.“



lässt erahnen, dass einmal mehr – aber nicht nur – sensationelle Innovationen für den digitalen Workflow auf die Besucher warten.

Das fängt an bei der Weiterentwicklung des elektronischen Zahnfarbmessgeräts – VITA Easyshade Advance 4.0 mit praktischen zusätzlichen Features – und gipfelt in einer neuen Werkstoffgeneration: die erste dentale zirkonoxidverstärkte Glaskeramik! Das CAD/CAM-Material verbindet exzellent die Aspekte Belastbarkeit und Ästhetik miteinander und überzeugt ferner durch eine hohe Zuverlässigkeit. Die Präsentation wird

eine Weltpremiere – der Verkaufsstart ist für Herbst 2013 geplant. IDS-Premiere feiert auch die weltweite erste dentale Hybridkeramik „VITA ENAMIC“, eine neue Materialwerkstoffklasse, die ähnlich der natürlichen Zahnschmelze hoch belastbar und gleichzeitig elastisch ist.

Aber auch wertige Handarbeit ist nach wie vor gefragt – z. B. zur natürlichen Individualisierung einer Keramikarbeit mit farblichen Akzenten. Das System der VITA AKZENT Plus Malfarben wird ab der IDS 2013 als Pulver-Flüssigkeit-Kombination, Paste sowie Spray und mit neuen Komponenten

zur Verfügung gestellt. Außerdem wird pünktlich zur Leitmesse in Köln die zukunftsweisende Frontzahnlinie VITAPAN PLUS durch weitere Formen abschließend komplettiert.

Handmade sind auch die VITA Tooth Fashion Kreationen – von VITA Zähnen inspiriert und aus ihnen gefertigt. Das große Highlight: Am Donnerstag, dem 14. März 2013 um 11.00 Uhr, werden Fotomodells vor Ort sein und der Gewinnerziehung zum VITA IDS-Gewinnspiel beiwohnen: Fünf edle

Schmuckstücke der VITA Tooth Fashion Kollektion werden verlost!

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG

Spitalgasse 3
79713 Bad Säckingen
Tel.: 07761 562222
E-Mail: info@vita-zahnfabrik.com
www.vita-zahnfabrik.com

KENNZIFFER 0881

Digitale Produkte erneut ausgezeichnet

Nachdem die digitalen Produkte VistaCam iX und der Speicherfolienscanner VistaScan Mini Plus 2011 bereits namhafte Preise wie u.a. den „red dot design award“ gewonnen haben, geht die Siegesserie international weiter.

Die vielfach ausgezeichnete VistaCam iX verbindet vier Funktionen in einem Gerät und ermöglicht sowohl intraorale Bilder als auch Fluoreszenzaufnahmen zur Kariesfrüherkennung. Der zuletzt hinzugekommene „Poly-Wechselkopf“ ist mit aktueller LED-Technologie sowie einer Softstartfunktion ausgestattet und lässt sich für die Polymerisation aller gängigen Dentalwerkstoffe einsetzen. Die Kamera mit intelligentem Wechselkopf-Prinzip gewann mit „red dot design award“, „iF product design award“ und „Focus Open Gold“ bisher drei Designpreise, zudem wurde sie für den „Designpreis Deutschland“ nominiert. Mit dem neuen Award „GOOD DESIGN“ erhält die Intraoralkamera weltweit noch mehr Zuspruch.



Den VistaScan Mini Plus schätzen mittlerweile viele Anwender, wenn es um digitale Röntgenaufnahmen geht. Der Speicherfolienscanner verbindet digitale Röntgendiagnostik mit exzellenter Bildqualität und kompaktem Design – dieses Design, bisher mit dem „red dot design award“ prämiert, wurde ebenfalls mit dem „GOOD DESIGN“-Award ausgezeichnet.

„GOOD DESIGN“ ist einer der weltweit renommiertesten, anerkanntesten und ältesten Design Awards und wird jährlich vom Chicago Athenaeum-Museum vergeben. Es ist eine der anerkanntesten Kultureinrichtungen Chicagos und das einzige Museum seiner Art in den USA. Jährlich gehen dort ca. 3.000 Bewerbungen aus über 40 Nationen ein.

Die Entscheidungskriterien der Jury, die sich aus Firmenvertretern, internationalen Diplomaten und



Profis aus der Design- und Kunstszene zusammensetzt, sind vor allem Innovation, Form, Material, Konstruktion, Konzept, Funktion, Nutzwert und ästhetischer Eindruck der Produkte. Die VistaCam iX und der VistaScan Mini Plus werden bei der diesjährigen IDS 2013 zu sehen sein.

DÜRR DENTAL AG

Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 705-0
Fax: 07142 705-500
E-Mail: info@duerr.de
www.duerr.de

KENNZIFFER 0882

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Dental System der nächsten Generation

3shape 

Mit dem neuen Dental System™ 2013 von 3Shape werden zahlreiche leistungsstarke Werkzeuge, eine optimierte Auftragserstellung sowie verbesserte Scan- und Konstruktionsworkflows eingeführt.

„Unser Ziel ist es, Labore dabei zu unterstützen, wettbewerbsfähig zu bleiben in einer Branche, die durch technologische Änderungen, starke Globalisierung und zunehmende bürokratische Anforderungen gekennzeichnet ist“, so Fleming Thorup, Präsident und CEO von 3Shape. „Durch die verbesserte Benutzerfreundlichkeit unseres Dental Systems 2013 und durch die zusätzlichen Hauptindikationen, die digital versorgt werden können, haben wir unserer Meinung nach die Produktivität und Service-Vielfalt für Labore zu fairen Preisen deutlich erhöht.“

Das Dental System™ 2013 umfasst folgende neue Funktionen:

- Neue Benutzeroberfläche für maximale Anwenderfreundlichkeit und vereinfachte Konstruktionsworkflows
- Erweiterte Implantatbrücken mit Gingiva („Prettau-Brücke“)
- Neue Software zum Entwurf von Stiftaufbauten

- Neuer Abutment Designer™-Workflow für verschraubte Kronen und anatomische Abutments
- Bahnbrechende digitale Prothesenkonstruktion
- TRIOS® Inbox-Labore können weltweit eine Verbindung zu einem beliebig offenen TRIOS®-System für digitale Abdrücke herstellen

Alle Dental System™-Abonnements beinhalten 3Shape LABcare™, das kundenorientierte Geschäftsmodell von 3Shape, mit dem Benutzern jährlich durch neue Versionen wie beispielsweise dieser Dental System™ 2013-Software neue Technologien zur Verfügung gestellt werden. Neben Upgrades erhalten die Labore mit 3Shape LABCare™ Zugang zu einem effizienten mehrsprachigen Supportnetzwerk sowie zu Schulungs- und Lernmaterialien, darunter Online-Seminare, Videos usw.

Dental System™ 2013 ist bei 3Shape-Händlern erhältlich. Die tatsächliche Verfügbarkeit für Endbenutzer ist von der jeweiligen Systemkonfiguration abhängig. Wenden Sie sich an Ihren 3Shape-Händler vor Ort oder besuchen Sie



www.3shapedental.com, um Händlerinformationen zu erhalten.

3Shape A/S Headquarters

Holmens Kanal 7
1060 Copenhagen K,
Denmark
Tel.: +45 70 272620
Fax: +45 70 272621
E-Mail: info@3shape.com

www.3shapedental.com

KENNZIFFER 0891

Neue Stumpfaufbau- und Befestigungsmaterialien

Die Stumpfaufbau- und Befestigungssysteme auf Composite-Basis Pluracore DC und Pluracem SE lassen sich einfach und zeitsparend verarbeiten. Das jeweilige Indikationsspektrum ist weit, die Ästhetik überzeugt. Entsprechend der PluLine-Markenphilosophie ist neben der hohen Produktqualität der wirtschaftliche Preis kennzeichnend.

Das neue dualhärtende Composite Pluracore DC eignet sich zum adhäsiven Stumpfaufbau von vitalen und devitalen Zähnen sowie zur Befestigung von faserverstärkten Wurzelstiften. Es ist fluoridhaltig. Die optimierte Fließfähigkeit führt zur zeitsparenden Applikation in einem Arbeitsgang. Das Material zeichnet sich durch gute Haft Eigenschaften und hohe Druckfestigkeit aus. Die Farbe „dentin“ sorgt für ästhetische Ergebnisse. Pluracem SE, das neue dualhärtende selbstadhäsive Universal-Befestigungssystem auf Composite-Basis, dient der definitiven Befestigung von Inlays, Onlays, Kronen und Brücken aus Keramik, Composite und Metall. Ebenso stellt es die dauerhafte Befestigung von metall-, keramik-



und faserverstärkten Wurzelstiften sicher. Zusätzliche Haftvermittler oder Konditionierer werden nicht benötigt. Der transparente Compositezement vereint eine einfache und schnelle Verarbeitung mit ausgezeichneten Haftwerten auf allen Restaurationsmaterialien einschließlich Zirkoniumdioxid. Er ist auf das Stumpfaufbaumaterial Pluracore DC abgestimmt, andererseits auch unabhängig einsetzbar. Die Überschussentfernung gelingt leicht, die ästhetischen Eigenschaften überzeugen.

Beide Materialien werden in der praktischen Automix-Spritze geliefert. Speziell entwickelte Endo-Tips vereinfachen die Materialapplikation bei tiefen Kavitäten und tragen zu einem sparsamen Materialeinsatz bei.

Alle Produkte der Qualitätsmarke PluLine können einzeln oder zusammen im Online-shop (<https://shop.pluradent.de>), per Free-Fax (0800 8298333), Telefon oder über den regionalen Pluradent-Fachberater bezogen werden. Es gilt ein vierzehntägiges Rückgaberecht der angebrochenen Packung mit Geld-zurück-Garantie. Pluradent finden Sie auf der IDS 2013 in Halle 10.1, Stand C050 und D060.

Pluradent AG & Co KG

Kaiserleistraße 3
63067 Offenbach
Tel.: 069 82983-0
Fax: 069 82983-271
E-Mail: offenbach@pluradent.de
www.pluradent.de/produkte/pluline-pluradent-qualitaetsmarken.html

KENNZIFFER 0892

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Finden Sie Ihr Herz bei Ritter ...

Tradition trifft Innovation – diese Philosophie ist seit vielen Jahren das Herzstück von Ritter. Nicht umsonst feiert das deutsche Unternehmen nun schon seinen 125. Geburtstag. Eine Seltenheit dabei ist, dass Ritter nach wie vor inhabergeführt ist. Doch was könnte Ihnen und Ihrer Praxis besseres passieren als ein langjähriger Erfahrungsschatz, gepaart mit individueller und persönlicher Betreuung, mit Herz und Verstand?

Deshalb laden wir Sie in diesem besonderen IDS-Jahr ein, Ihr Herz bei Ritter zu finden. An unserem Stand in Halle 2.2, C010/E021, erwartet Sie eine ganz besonders herzige Überraschung.

Das Produktportfolio des Praxiseinrichters steht ganz eindeutig im Zeichen des Kerngeschäftes: den Dentaleinheiten. Ritter hat dem zeitgemäßen Kundenwunsch Rechnung getragen, solide Pakete anzubieten, die Qualität, Preis/Leistung, Komfort und Design in höchstem Maße vereint.



Neuerungen, wie z.B. ein verbessertes Arzt-Bedien-element, das mehrere neue Funktionen beinhaltet, sowie die technischen Veränderungen einzelner Bauteile sind hier mit eingeflossen.

Ritter steht damit mehr als je zuvor für innovativen Workflow in der modernen Zahnarztpraxis.

Die langjährige Erfahrung und die auf den puren Praxisnutzen orientierte Bauweise der Ritter-Produkte gewährleisten eine überragende Funktionalität der Ritter-Behandlungseinheiten.

Mit dem Ziel der ständigen Innovation und Weiterentwicklung begann Ritter vor etwa zwei Jahren, eine neue Erfolgsgeschichte zu schreiben. Die Produktpalette wurde um ein hochwertiges Implantatsystem erweitert. Die Ritter Ivory Line besteht sowohl aus zweiteiligen Implan-



ten (Implantat plus Abutment) als auch aus einteiligen Komponenten (bereits mit dem Abutment verbundene Implantate). Das System enthält aufs Wesentliche reduzierte und klar gegliederte Elemente mit den besten Eigenschaften für alle klinischen Fälle. Dank der Nano-Oberfläche ist eine schnelle und zuverlässige Osseointegration gewährleistet. Das Handling wird durch selbstschneidende Gewinde und ein ausgeklügeltes Farbsystem hinsichtlich der Bohrer und Implantate entsprechend der Durchmesser zum Kinderspiel. Überzeugen Sie sich von unseren herausragenden Produkten und Leistungen.

Ritter Concept GmbH

Bahnhofstraße 65

08297 Zwönitz

Tel.: 037754 13-290

www.ritterconcept.com

KENNZIFFER 0901

Hochpräzise und automatische Apexlokalisierung

Ab sofort erhältlich ist der neue, batteriebetriebene NSK Apex-Lokalisator iPex II mit der revolutionären SmartLogic-Steuerung. Die SmartLogic-Steuerung wurde auf Basis zahlreicher klinischer Studien und Verifikationstests entwickelt und ist mit den unterschiedlichsten Zahn- und Wurzelformen kompatibel. Der iPex II mit SmartLogic-Technologie gewährleistet höchste Präzision bei der Detektion der Wurzelspitze und gibt jederzeit zuverlässig Information über die aktuelle Position der Feilenspitze. Die SmartLogic-Technologie des iPex II beseitigt praktisch alle Signalstörungen aus dem Wurzelkanal selbst, sodass der Apex ganz genau geortet werden kann. Dabei bedient sich der SmartLogic-Controller von NSK zur präzisen Signalanalyse zweier höchst moderner Technologien: Für die Messungen wechselt der iPex II zwischen zwei verschiedenen Frequenzen. Nebengeräusche, die die Signalanalyse beeinträchtigen würden, werden wirksam reduziert, wodurch ein hochpräzises Wellensystem generiert wird, das keinen Filterkreis erfordert. Zudem ver-

wendet der iPex II das gesamte Wellensystem, um die extrahierte Frequenz zu analysieren. Dadurch werden zuverlässige Messauswertungen erzielt, selbst dann, wenn sich die Bedingungen im Wurzelkanal ändern. Gleichzeitig wird eine konstante Echtzeit-Verbindung zum Status der Feileneinführung aufrechterhalten und visuell auf dem Display dargestellt. Unterschiedliche Signaltöne geben parallel zur Anzeige auf dem dreifarbigem Display einen akustischen Hinweis über den Aufbereitungsfortschritt.



ungen erzielt, selbst dann, wenn sich die Bedingungen im Wurzelkanal ändern. Gleichzeitig wird eine konstante Echtzeit-Verbindung zum Status der Feileneinführung aufrechterhalten und visuell auf dem Display dargestellt. Unterschiedliche Signaltöne geben parallel zur Anzeige auf dem dreifarbigem Display einen akustischen Hinweis über den Aufbereitungsfortschritt.

In Summe bietet der iPex II eine hochpräzise und automatische Apexlokalisierung unter allen Bedingungen – sowohl bei nassen als auch bei trockenen Wurzelkanälen. Da es sich dabei um ein leichtes (76 g ohne Batterien), äußerst kompaktes und optisch sehr ansprechendes Gerät handelt, kann der iPex auch ganz einfach auf jeder beliebigen Behandlungseinheit platziert werden.

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Straße 8

65760 Eschborn

Tel.: 06196 77606-0

Fax: 06196 77606-29

E-Mail: info@nsk-europe.de

www.nsk-europe.de

KENNZIFFER 0902

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Neue Generation von Hygienespendern

Seit über 10 Jahren steht die Marke INFRATRONIC SOLUTIONS der Weinmann GmbH für berührungslose Hygiene nach Richtlinien des RKI. Mit innovativer Technik und modernem Design fügen sich die Spender harmonisch in das Ambiente eines jeden Behandlungszimmers oder Labors ein.

Alle Spenderapplikationen sind so konzipiert, dass sie die Arbeitsabläufe für den Arzt und sein Team erleichtern. Ziel ist es, Verfahren und Abläufe noch effizienter und hochwertiger zu gestalten. Anwendungen wie die Dosierung von Lösungen, Mundwasserspülungen und Gipsausfällen werden dabei geschickt in neue Applikationen eingearbeitet. Für das Abfüllen von Mundspüllösungen wurde der IT 1000 MAEE-1 entwickelt. Der Dosierspender mit automatischer Becherfüllfunktion gibt völlig berührungslos eine individuell eingestellte Menge Mundspülung aus. Erweitert wird das Angebot durch den neuen Konzentratspender IT 1000 KAEE-1. Er ergänzt prozentual zur Wassermenge selbsttätig den benötigten Anteil Konzentrat.



Komplettiert wird die Produktpalette durch den IT 1000 SAAE-1, einem Handspender für Schaumseife, und den IT 1000 GAEE-1 für das automatische Dosieren von Neutralisationsmittel in Gipsabscheidebecken. Damit gehören verstopfte Rohrleitungen und übel riechende Klärbehälter der Vergangenheit an. Alle Spender sind auch als AW-Ausführung mit Kunststoffgehäuse erhältlich. Mit der Entwicklung neuer Spenderlösungen geht die Einführung einer neuen verbesserten Elektronikeinheit einher. Zukünftig ist es

möglich, Ausgabemengen einzustellen, Geräteinformationen abzurufen und Daten für das Praxismanagement zu sammeln.

Das Verwalten von Kosten- und Verbrauchsdaten geht so noch einfacher. Die herstellerunabhängige Verwendung von Euro-Flaschen von bis zu 1.000 ml ermöglicht einen vielseitigen Einsatz aller INFRATRONIC SOLUTIONS-Spender als mobile Lösung, wo immer Hygiene benötigt wird: als feste Montage am Waschtisch oder direkt an der Wand. Die einfache Installation ohne Rohrleitungen oder Wasseranschluss macht jederzeit eine Nachrüstung möglich.

Weinmann GmbH INFRATRONIC SOLUTIONS

Frankenstraße 6
63776 Mömbris
Tel.: 06029 99303-0
Fax: 06029 99303-29
E-Mail: info@infratronic-solutions.com
www.infratronic-solutions.com

KENNZIFFER 0911

Aus amalsed[®] wird PureMotion

PureMotion[™] präsentiert sich auf der IDS 2013 in Köln als komplettes Absaugsystem mit natürlicher Sedimentationsabscheidung und integriertem Entsorgungsservice.

Bislang unter dem Namen amalsed[®] bekannt, wurde das Angebot von PureMotion[™] erweitert und bietet nun eine Komplettlösung: Als Ergänzung zum praxiserprobten zentralen Amalgam-Abscheidesystem auf Sedimentationsbasis ist das System nun auch inklusive Trockensaugmaschine erhältlich. Basierend auf einem mechanischen Prinzip ist das zugrunde liegende Sedimentationsverfahren nicht nur praktisch wartungs- und störungsfrei, es zeichnet sich auch durch einen äußerst geringen Energieverbrauch aus. Zudem besticht die Lösung von PureMotion[™] durch einen integrierten Entsorgungsservice, über den entstehende Dentalabfälle umweltgerecht und ohne weiteren Aufwand entsorgt werden können.



Innovativ durchdacht ist das PureMotion[™]-System so angelegt, dass es allen Anforderungen eines Praxisbetriebs in Bezug auf Betriebssicherheit, Umweltrelevanz und Investitionssicherheit entspricht. Das System bietet hohe Individualisierungsmöglichkeiten für unterschiedlichste Praxistypen und Behandlungssituationen sowie räumliche Gegebenheiten. Es stellt so eine einfache, sichere und kostengünstige Lösung für Zahnarztpraxen dar.

PureMotion[™] ist ein Angebot aus dem innovativen Portfolio spezieller Waste Management Lösungen für die Dentalbranche von Initial Medical. Durch den Zusammenschluss mit medentex und Sweden Recycling bietet Initial Medical nun ein noch umfangreicheres Portfolio an Produkten und Entsorgungsdienstleistungen aus einer kompetenten Hand. Als Hersteller und Service-Anbieter in einem liefert Initial Medical

so ein Gesamtpaket, das sich neben hoher Qualität auch durch seine innovativen, umweltgerechten und gesetzeskonformen Lösungen zur Komplettentsorgung und Aufbereitung von Abfällen aus Zahnarztpraxen auszeichnet.

Ein weiteres Highlight des Messeauftritts ist PureGuard[™]: eine neue Generation innovativer Entsorgungsbehälter für Dentalabfälle. Das Material der funktionalen Behälter ist mit Silberpartikeln angereichert und wirkt dadurch antibakteriell. Zusätzlich sind die Behälter mit Medentovap ausgestattet, einer Flüssigkeit, die gefährliche Quecksilberdämpfe unterdrückt. Diese Ausstattung erhöht die Sicherheit des Praxispersonals.

medentex GmbH

Piderits Bleiche 11
33689 Bielefeld
Tel.: 05205 7516-49
E-Mail: info@pure-motion.com
www.pure-motion.com

KENNZIFFER 0912

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.